



Stadt Halle (Saale)

05.12.2018

A u s z u g

aus der Niederschrift der 48. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 21.11.2018:

**zu 8.1 Antrag des Stadtrates Christoph Bernstiel (CDU/FDP-Fraktion) zur
 graffitifreien Altstadt
 Vorlage: VI/2018/04154**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschluss:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, zu prüfen in wie weit es möglich ist, den Altstadt kern von illegalen Graffitis zu säubern und dauerhaft gesäubert zu halten. In diesem Zusammenhang sollen sowohl eigene Kapazitäten als auch der Abschluss eines Rahmenvertrages mit entsprechenden Reinigungsunternehmen geprüft werden. Der dazu erforderliche Aufwand ist dem Stadtrat bis zur Februarsitzung 2019 anzuzeigen.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

05.12.2018

A u s z u g

aus der Niederschrift der 48. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 21.11.2018:

**zu 8.2 Antrag der Stadträtin Dr. Annegret Bergner (CDU/FDP-Fraktion) zur Entwicklung eines Gestaltungskonzeptes für den Kröllwitzer Kirchberg sowie bauordnungsrechtlicher und verkehrlicher Vorgaben für den Stadtteil Kröllwitz
Vorlage: VI/2018/04293**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschluss:

1.) Die Stadtverwaltung wird beauftragt:

Für die Gestaltung des Kröllwitzer Kirchberges ein Gestaltungskonzept zu entwickeln und zur Beschlussfassung vorzulegen.

2.) Der Stadtrat stellt fest:

Die noch ausstehenden Bauplanungen für den Stadtteil Kröllwitz bedürfen der Einordnung in ein übergreifendes Konzept zur angemessenen Berücksichtigung baulicher und verkehrlicher Belange.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

05.12.2018

A u s z u g

aus der Niederschrift der 48. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 21.11.2018:

**zu 8.3 Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Änderung der Sondernutzungssatzung
Vorlage: VI/2018/04360**

Abstimmungsergebnis: vertagt

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt:

In § 4 Absatz 1 der Sondernutzungssatzung wird folgender Punkt eingefügt:

- f) Informationsstände von nicht kommerziellen Veranstaltern, wie Vereinen, Verbänden, Parteien u. ä.
 Diese Stände sind der Verwaltung 1 Woche vorher anzuzeigen.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

05.12.2018

A u s z u g

aus der Niederschrift der 48. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 21.11.2018:

**zu 8.4 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Aktualisierung der
 Prioritätenliste für die Sanierungen von Schulen, Kitas und Horten ab
 dem Jahr 2022
 Vorlage: VI/2018/04374**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschluss:

1. Die Stadtverwaltung wird damit beauftragt, eine aktualisierte Prioritätenliste (siehe auch Beschlussvorlage Sanierungsbedarf an städtischen Schulen, Vorlagen-Nummer: VI/2016/01805) notwendiger Sanierungen in den Bereichen Schule, Kita und Hort für den Zeitraum im Anschluss an die Umsetzung des Programms „Bildung 2022“ der Stadtverwaltung zu erstellen.
2. Die aktualisierte Prioritätenliste ist dem Stadtrat innerhalb von drei Monaten nach Beschluss dieses Antrages vorzulegen.
3. Aus der Prioritätenliste sollen
 - a. der aktuell absehbare finanzielle Gesamtumfang der Maßnahmen an jeder Schule
 - b. die einzelnen Sanierungsbedarfe (z. B. Brandschutz, IT, Barrierefreiheit etc.) samt finanzieller Auswirkungen
 - c. die avisierten Terminierungen der einzelnen Baumaßnahmen hervorgehen.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

05.12.2018

A u s z u g

aus der Niederschrift der 48. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 21.11.2018:

**zu 8.5 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu
Anpassungsmaßnahmen an geänderte Klimabedingungen
Vorlage: VI/2018/04378**

Abstimmungsergebnis: vertagt

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, bis zum März 2019 dem Stadtrat Maßnahmen vorzulegen, die in den kommunal relevanten Handlungsfeldern (Gesundheit, Waldbewirtschaftung, Biodiversität, Natur- und Artenschutz, Stadt- und Landschaftsplanung, Bauwesen und Immobilien, Verkehr und Mobilität usw.) die Stadt widerstandsfähiger gegen die negativen Auswirkungen des Klimawandels (Trockenheit, Hitze, Starkregen) machen.
2. Als erste konkrete Maßnahme im Sinne von Beschlusspunkt 1 pflanzt die Stadt Halle ab dem Jahr 2019 außerhalb von Projekten der grundhaften Straßensanierung und außerhalb von ohnehin vorzunehmenden Ausgleichs- und Ersatzpflanzungen an geeigneten Standorten und vorrangig in bisher baumfreien Straßen im Stadtgebiet jährlich mindestens 100 neue Stadtbäume.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

05.12.2018

A u s z u g

aus der Niederschrift der 48. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 21.11.2018:

**zu 8.6 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für Baumfällungen im Jahr 2013 im Bereich der Halle-Saale-Schleife
Vorlage: VI/2018/03885**

Abstimmungsergebnis: vertagt

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, dem Stadtrat im 2. Quartal 2018 ein noch 2018 umzusetzendes Konzept nebst Finanzierung hinsichtlich Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für die 253 im Bereich der Halle-Saale-Schleife im Rahmen von vorbereitenden Maßnahmen für die Errichtung einer Hochwasserschutzanlage im Juli 2013 gefällten Bäume zur Beschlussfassung vorzulegen.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer